

Nr. 2/16

Öpfelschnitz

Mitteilungsblatt der Pfadi Thurgau

PFADITHURGAU
WWW.PFADI-THURGAU.CH



RAIFFEISEN

MIGROS
kulturprozent

Gfrürtruhe 2016

Pfadi-Schnuppertag 2016 - Bildergalerie

Bericht Wolfsstufenbrunch

Es riecht bereits verführerisch nach Rührei und gebratenem Speck als einige Wolfsstufenleiter am Sonntagmorgen den Weg nach Amriswil ins Pfadiheim



fanden. Das Buffet ist reichhaltig garniert. Es hat von frischen Zopf,

über Käse- und Fleischplatte, Fruchtspiessli, warmen Pancakes, Fruchtsaft und Kaffee so ziemlich alles, was man sich bei einem feinen Brunch wünscht. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde unserer Equipenmitglieder ist das Buffet eröffnet und es bedienen sich alle nach Herzenslust. An den Tischen wird noch eifrig über das gestrige Roki erzählt, aber auch andere (Pfadi)Themen kommen nicht zu kurz. So ein Brunch am Sonntagmorgen ist schon etwas Gemütliches.

Nach dem alle so richtig satt sind, geht's nach draussen an die frische Luft. Das anfängliche Schneegestöber hat sich verzogen und die Sonne wärmt die kalte Luft. Unter der Leitung von Beluga spielen wir ein paar lustige Ho-

sensackspiele und können so den Zmorgen ein bisschen verdauen. Als Abschluss verteilen wir ein Handout mit vielen weiteren Ideen für Kurzspiele. Vielleicht erinnern sich die einen oder anderen bei nächsten Mal warten auf den Zug, vor dem Essen in einem Lager oder auf der Wanderung an den heutigen Brunch.

Mis Bescht

Text: Papillon



Plauschturnier 2016

Am 20. Februar 2016 fand abermals das Plauschturnier der Pfadistufe statt. Nach einer spontanen Abmeldung bekämpften sich 11 Teams in den beiden Spielen Unihockey und Pantherball zuerst in einer Gruppenphase um dann in einer packenden K.O.-Phase schlussendlich gegen immer härtere Gegner antreten zu müssen. In den beiden Halbfinals rangen die Teams «Safari» der Abteilung Panthera Leo, «Rob in da Hood» von Olymp Romanshorn und die

Teams aus Buchenberg und Weltenberg um den Finaleinzug. Im Final spielten dann schlussendlich Helfenberg und Buchenberg eine bis zum Schluss (mit vier Minuten Verlängerung) äusserst spannende Partie Unihockey, welche Buchenberg 1:0 für sich entscheiden konnte. Beim Spiel um die Plätze 3 und 4 konnte sich «Rob in da Hood» gegen «Safari» durchsetzen. Wir von der Pfadistufenequipe möchten uns ganz herzlich für den coolen Samstag



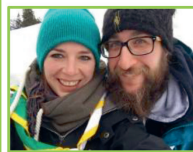
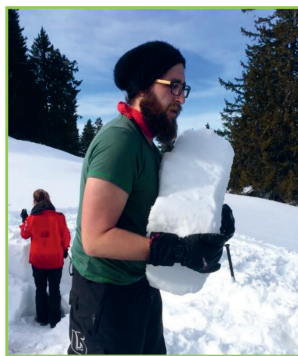
bedanken und wir hoffen, euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen, wenn es dann darum geht, dem Titelverteidiger Buchenberg den Kampf anzusagen...

Text: Wiesel



Gfrürtrue 2016

Am späten Samstagmorgen trafen sich alle Teilnehmer und Leiter auf dem Flumserberg. Zuerst mussten wir das ganze Material inklusive unserem Gepäck zu unserem Schlafplatz bringen. Nach einer kurzen Kabinenbahnfahrt und einem anstrengenden Marsch entlang der Skipisten kamen dann auch alle dort an. Nach einer kleinen Verpflegung wurden die Aufgaben für den Bau der Iglus verteilt: Je drei Leute fürs Ausschneiden, Transportieren und Platzieren der Schneeblöcke. Nach einer Instruktion von unserem Iglu-Profi Steinbock machten sich alle an die Arbeit. Wir bauten stundenlang bis nach dem Sonnenuntergang. Doch dann konnte auch der letzte Iglubauer, der sich im Iglu selbst einschliessen musste, sich aus seiner eisigen Festung freibuddeln. Dann gab es erst einmal eine stärkende Mahlzeit. Nachdem wir uns gruppenweise in den Iglus eingerichtet hatten, gingen wir zu einer Gaststätte, wo wir uns mit einem heissen Punsch wieder etwas aufwärmen konnten. Zurück bei den Iglus kuschelten sich alle in ihre Schlafsäcke und versuchten, sich von den anstrengenden Bauarbeiten zu erholen. Am nächsten Morgen gab es draussen ein leckeres Frühstück direkt vom Gaskocher. Danach musste alles wieder aufgeräumt und verpackt werden. Vor dem Abmarsch mussten noch die Iglus wegen den Wildtieren und Menschen (Einsturzgefahr) zerstört werden, was um einiges schneller ging als das Aufbauen, aber mindestens genau so lustig war. Nach dem Abbruch wurden noch ein paar schöne Skulpturen neben der Skipiste platziert. Nun waren wir bereit, zur Bahnstation zurückzugehen und mit der Gondel wieder weiter runter zu fahren.



Dort trennten sich dann die Wege mancher Teilnehmer und Leiter und alle machten sich auf den Weg nach Hause. Es war ein anstrengendes, aber fantastisches Erlebnis,

das ich jedem Pio empfehlen kann. Allzeit bereit & zäme witer.

Text: Quasli

Organisationstalent?
Motiviert?
Teamworker/in?

Wanted: Lagerleiter/in und Mitleiter/Innen für Pio-Sola 2017. Interessiert? Melde dich bis am 8.5.2016 per Mail unter pio-roverstufe@pfadi-thurgau.ch

Organisationstalent?
Motiviert?
Teamworker/in?

Wanted: Lagerleiter/in und Mitleiter/Innen für Pio-Sola 2017. Interessiert? Melde dich bis am 8.5.2016 per Mail unter pio-roverstufe@pfadi-thurgau.ch

Der Ostschweizer Kinder- und Jugendwettbewerb „Der Grüne Zweig“ wird von den WWF-Sektionen aus der Ostschweiz alle zwei Jahre verliehen. Der Preis steht für umweltbewusste Leistungen, die in der Öffentlichkeit nur wenig Beachtung finden.

Erwachsene können als Initiatoren auftreten. Es müssen aber bei sämtlichen Phasen des Projekts Kinder und Jugendliche mitgearbeitet haben. Teilnahmeberechtigt sind also: Einzelpersonen, Kinder- und Jugendgruppen, Schulklassen und Schulhäuser, Jugendverbände und Jugendorganisationen, offene Jugendarbeit, Lehrbetriebe, Vereine, Familien und Freundeskreise.

Ob ein umweltfreundliches Pfadilager, ein naturnaher Spiel- oder Pausenplatz anlegen, einen Umweltfilm drehen, ein gemeinsamer

Natureinsatz, eine Schulhausgarten anlegen, ein Umweltprojekt von Lehrlingen, eine Solaranlage bauen, mit einer Aktion auf den Klimawandel aufmerksam machen, einen Flashmob zu einem Umweltthema durchführen, Frösche retten, den See oder den Bach von Plastikmüll befreien und in der Stadt oder im Dorf der Bevölkerung präsentieren... Und, und: Es gäbe die noch viele weitere Projektideen und kein richtig oder falsch. Wichtig ist, dass ihr zusammen etwas realisiert. Darum zeichnen wir bewusst auch verschiedene Projekte aus. Ganz nach dem Motto: „Viele kleine Schritte führen zum Ziel“.

Mach mit und gewinne! Anmeldeschluss ist am 31. Mai 2016

Teilnahmeberechtigt sind: Einzelpersonen, Kinder- und Ju-

gendgruppen, Schulklassen und Schulhäuser, Jugendverbände und Jugendorganisationen, offene Jugendarbeit, Lehrbetriebe, Vereine, Familien und Freundeskreise.

Text: DER GRÜNE ZWEIG



Faires Lager

Mit Essen spielt man (nicht)?! Macht mit beim Wettbewerb von Faires Lager

Bist auch du am Vorbereiten deines nächsten SOLAs? Das Projekt Faires Lager unterstützt dich und deine Lagerleitung darin dein Sommerlager nachhaltig zu gestalten. Ausserdem kannst du diesen Sommer mit deiner Abteilung beim Wettbewerb Mit Essen spielt man (nicht)?! mitmachen und lagertaugliche Preise abstauben.

Denn ohne leckeres Essen auf dem Lagerplatz und einer guten Verpflegung unterwegs läuft in einem Sommerlager gar nichts. Und auch ohne Spiele wäre ein Sommerlager eine ziemlich fade Angelegenheit. Doch wie wäre es, diese beiden Themen zu verknüpfen



fen und erst noch Neues dabei zu lernen? Wählt eine Zutat aus eurer Lagerküche aus und gestaltet ein Spiel zum Thema Lebensmittel und Nachhaltigkeit. So könnten wir uns das vorstellen: „Ist man beim Geländespiel auf dem Bio-bauernhof sicher vor den Pestizidteufeln? Würfelt ihr um den fairen Anbau von Kakao? Oder geht es bei einer abenteuerlichen Schnitzeljagd darum, möglichst viel Foodwaste zu vermeiden?“ Brett-,

Gelände- oder „Hosesackspiel“ - eure Kreativität ist gefragt.

Anmelden könnt ihr euch ab dem 3. Mai 2016 unter www.faires-lager.ch.

Weitere Infos rund um den Wettbewerb und die Lagerplanung findet ihr ebenfalls auf der Webseite. Die Spielideen werden nach dem Wettbewerb veröffentlicht und allen Sommerlagern zugänglich gemacht

Text: Wettbewerb „Fair kochen“

Einführungskurs Wolfstufe & Pfadistufe



Am Wochenende des 13./14. Februar sind 28 Leitende aus der gesamten Deutschschweiz der Einladung zu einem ersten Weekend der Familienpfadi Oberthurgau (FaPfaObt) gefolgt. Mit Kind und Kegel sind sie früh morgens in Richtung Osten gereist um sich während zwei Tagen intensiv mit Erziehungsfragen zu beschäftigen oder aus pfadimässiger Sicht in eine neue neue Altersstufe einfüh-



ren zu lassen. Den Samstag haben die Teilnehmenden in den drei Pfadiabteilungen Olymp Romanhorn, Leuefels Amriswil und Buchenberg Sulgen verbracht wo sie für Kinder der neuen Altersstufe eine Aktivität planen und durchführen durften. Ab Samstagabend war die gesamte Kursgemeinschaft im Pfadiheim der Pfadi Seesturm in Neukirch-Egnach zu Gast. Vom stufengerechten Sing-song über Pfadithemen wie Leitpfadi oder persönlicher Fortschritt in der Wolfsstufe bis hin zu Rechten und Pflichten eines Leiters standen viele interessante Ausbildungsblöcke auf dem Programm.

Das gesamte Kurswochenende mit intensivem Austausch wurde am Sonntag mit einem Familenspaziergang abgeschlossen. Die Pfadi Thurgau freut sich bei



einer weiteren Ausgabe von Einführungskursen über mehr innerkantonale Anmeldungen! ;)

Text: Fuchur

Die Pfadi Thurgau hat einen neuen Präsidenten

Am Donnerstag, 17. März 2016 fanden sich Vertretungen aller Thurgauer Pfadiabteilungen und Mitglieder der Kantonalen Leitung im Saal des Gasthaus zum Trauben in Weinfelden anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung ein. Der scheidende Präsident der Pfadi Thurgau Martin Brenner / Zerberus begann den Abend mit einem kurzen Rückblick ins vergangene Pfadijahr. Der Kassier Stefan Locher / Phon präsentierte die Finanzlage der Pfadi Thurgau. Das Jahr 2015 wurde mit einem kleinen Gewinn

abgeschlossen. Auch das Budget für das laufende Jahr geht von einer ausgeglichen Rechnung aus. Oliver Buchmann / Sirius und Selina Morath / Adjuva wurde in ihrem Amt als Kantonsleiter bestätigt. Aufgrund der Limite von maximal neun Amtsjahren im Kantonalen Komitee musste Martin Brenner / Zerberus seine Funktion als Präsident bei der Pfadi Thurgau niederlegen. Der Versammlung wurde Heiri Angele / Fink als seinen Nachfolger vorgeschlagen und von dieser auch gewählt.

Für seinen langjährigen Einsatz für die Pfadi im Thurgau wurde Zerberus von der Kantonsleitung zur Aufnahme als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Mit grossem Applaus folgte die Versammlung dem Vorschlag und ernannte ihr neues Ehrenmitglied. Philipp Fisch, als Vertreter des Vorstands der Thurgauer Raiffeisenbanken, äusserte sich begeistert über die Arbeit der Pfadi und lobte die Zusammenarbeit mit der Pfadi Thurgau.

Text: Infoequipe

KaTre 2016 in Weinfelden



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt. Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen.

Kommt an das kantonale Pfaditreffen in Weinfelden vom 10. – 11. September 2016 und erlebe wie

Cäsar seine Macht demonstriert und Troubadix sein musikalisches Können zum Besten gibt.

Am Samstag erwartet die Pfadistufe ein abenteuerreiches Programm im Herzen von Weinfelden. Am darauffolgenden Tag darf die Biber- und Wolfsstufe gemeinsam mit ihren Freunden Asterix, Obelix und Idefix nach römischen Schätzen graben und den legendären Zaubertrank zubereiten.

Weitere Infos findest du unter www.katre.ch.



Text: KaTre

Flyeragenda


PFADITHURGAU
www.pfadi-thurgau.ch

Bibergrillen


**Samstag
11. Juni
2016**
 ab 18:00 Uhr


**Pfadiheim
Bergbrücke
Neukirch**
Am Reusenstr. 31
9315 Neukirch


**Anmeldung
bis zum 04. Juni an
papillon
@pfadi-thurgau.ch**
Mitnehmen
Sachen für auf den Grill,
Salate & Getränke und vieles mehr

Der Biberlatter-Grillplausch bietet die Möglichkeit, Eure Erfahrungen miteinander auszutauschen und dazu neue Ideen und Inspirationen für Eure Aktivitäten zu sammeln. Herzlich Willkommen sind alle aktiven und zukünftigen Biberlatter der Pfadi Thurgau. Mitnehmen müsst Ihr lediglich Eure eigenen Grilladen sowie eigene Getränke. Für Salate, Brot, süsse Getränke und Mineral ist gesorgt. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, einen gemütlichen Abend mit Euch, sowie ein gelungenes Grillfest.

Wir freuen uns, Eure Biber- und Wolfsstufenequipe.



16. OPENAIR KRACH AM BACH



**Save
the
date!**

SAMSTAG 25. JUNI 2016
 TÄGERWILEN AM BODENSEE (CH)



Bilderbogen

Bilder vom Pfadi-Schnuppertag 2016.

Die Bilder wurden von den Abteilungen eingeschickt. Danke!





Sie sehen 1 Prozent Freizeitkultur, präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Zeltes. Und die Partnerschaft mit der Pfadi Thurgau wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf www.migros-kulturprozent.ch

MIGROS
kulturprozent



Neu für alle unter 26 Jahren. Mehr erleben. Mehr profitieren.

Mit YoungMemberPlus erhalten Sie bis zu 50 % Rabatt auf viele Freizeitaktivitäten. Zudem profitieren Sie vom Vorzugszins, von kostenloser Kontoführung und gratis V PAY-Karte und PrePaid MasterCard.

www.raiffeisen.ch/youngmemberplus



RAIFFEISEN
Die Thurgauer Bank in Ihrer Region

Wir machen den Weg frei

Impressum

Herausgeber

Infoequipe - Pfadi Thurgau

Redaktionsleitung

Seraina Bücheli / Chili

E-Mail

redaktion@pfadi-thurgau.ch

Online

www.pfadi-thurgau.ch

Gestaltung

Marco Keller / Spy

Layout: Kaspar Guggenbühl / Piano

Titelfoto:

Pfadi Hinterthurgau

Herausgeber

Biber- und Wolfsstufe, Pfadistufe, Plostufe,
Roverstufe, Ausbildung und Betreuung,
allgemeine Informationen

Nächster Redaktionsschluss

16.05.2016

Druck

FO-Fotorotar

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg bei Zürich

Redaktionelle Beilage zu
SARASANI – Mitgliederzeitschrift
der Pfadibewegung Schweiz